

# Pflanzenschutzintensität im Raps – Was bedeutet Verzicht?



Mecklenburg-Vorpommern

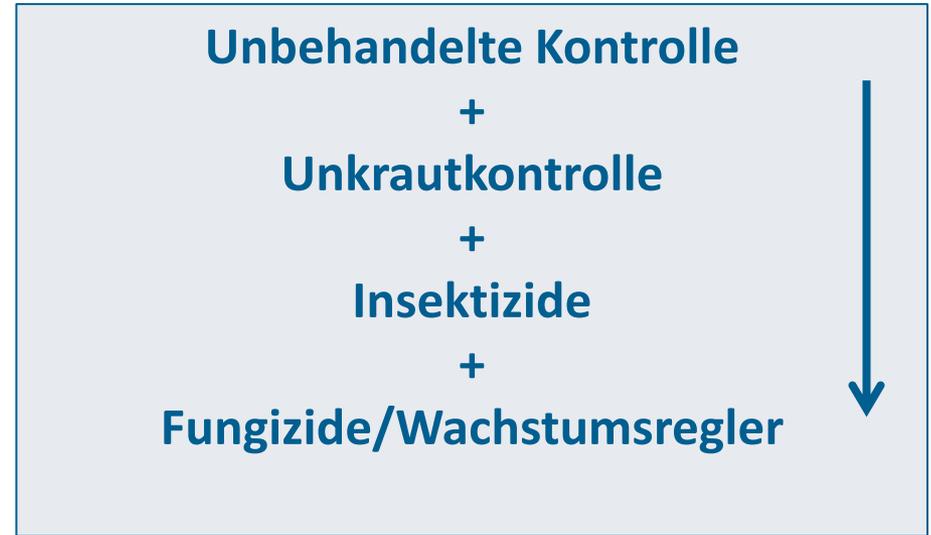
Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und  
Fischerei



15. Dezember 2022

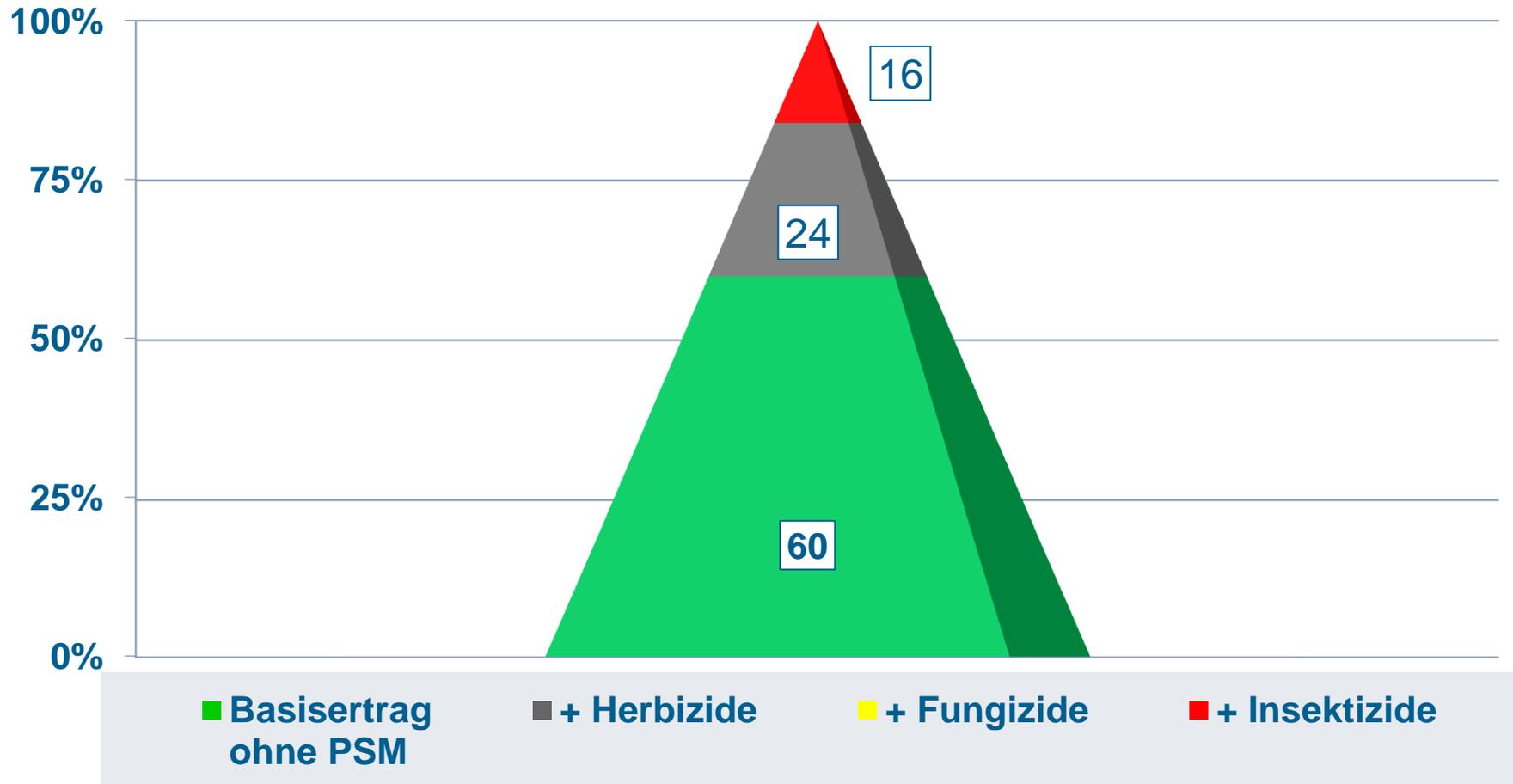
# Versuchsserie zur Bestimmung der Effekte der Pflanzenschutzanwendungen im Raps

- Steigerung der Intensität:



- Einsatz von „guten Lösungen“, um jegliche negativen Ertragsfaktoren in den einzelnen Anwendungsbereichen zu eliminieren.

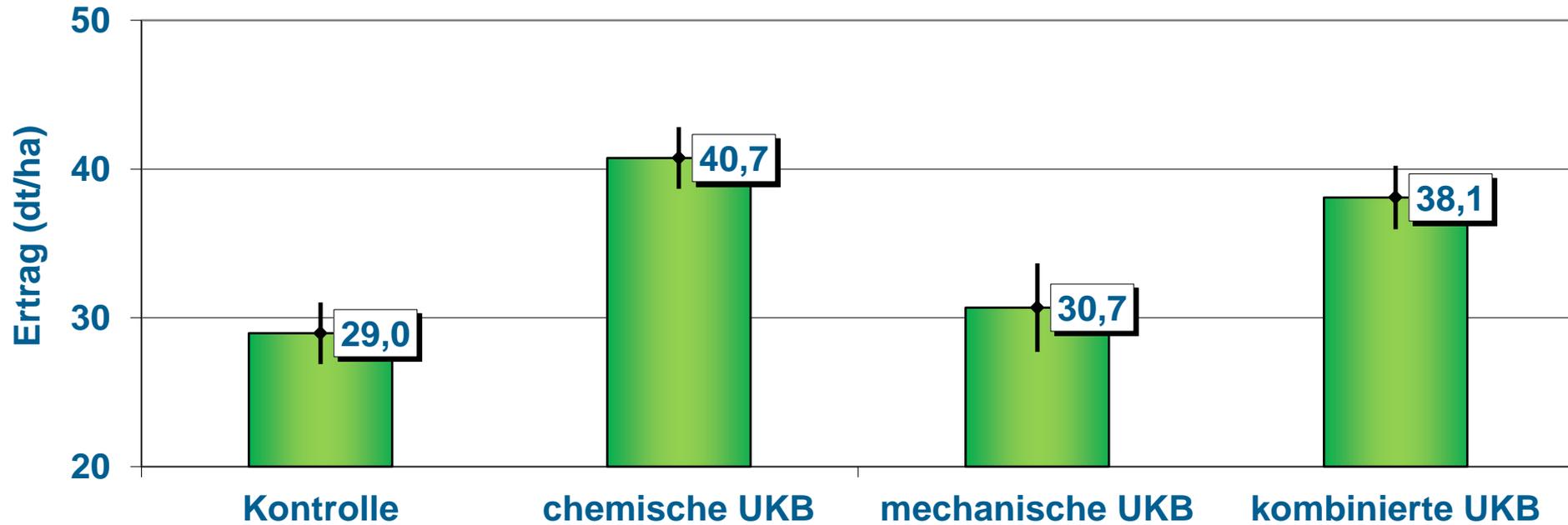
# Versuchsserie zur Bestimmung der Effekte der Pflanzenschutzanwendungen (2019-2022, n=18)



# Effekte der Unkrautkontrolle



# Unkrautkontrolle im Detail (2019-2022, n=18)

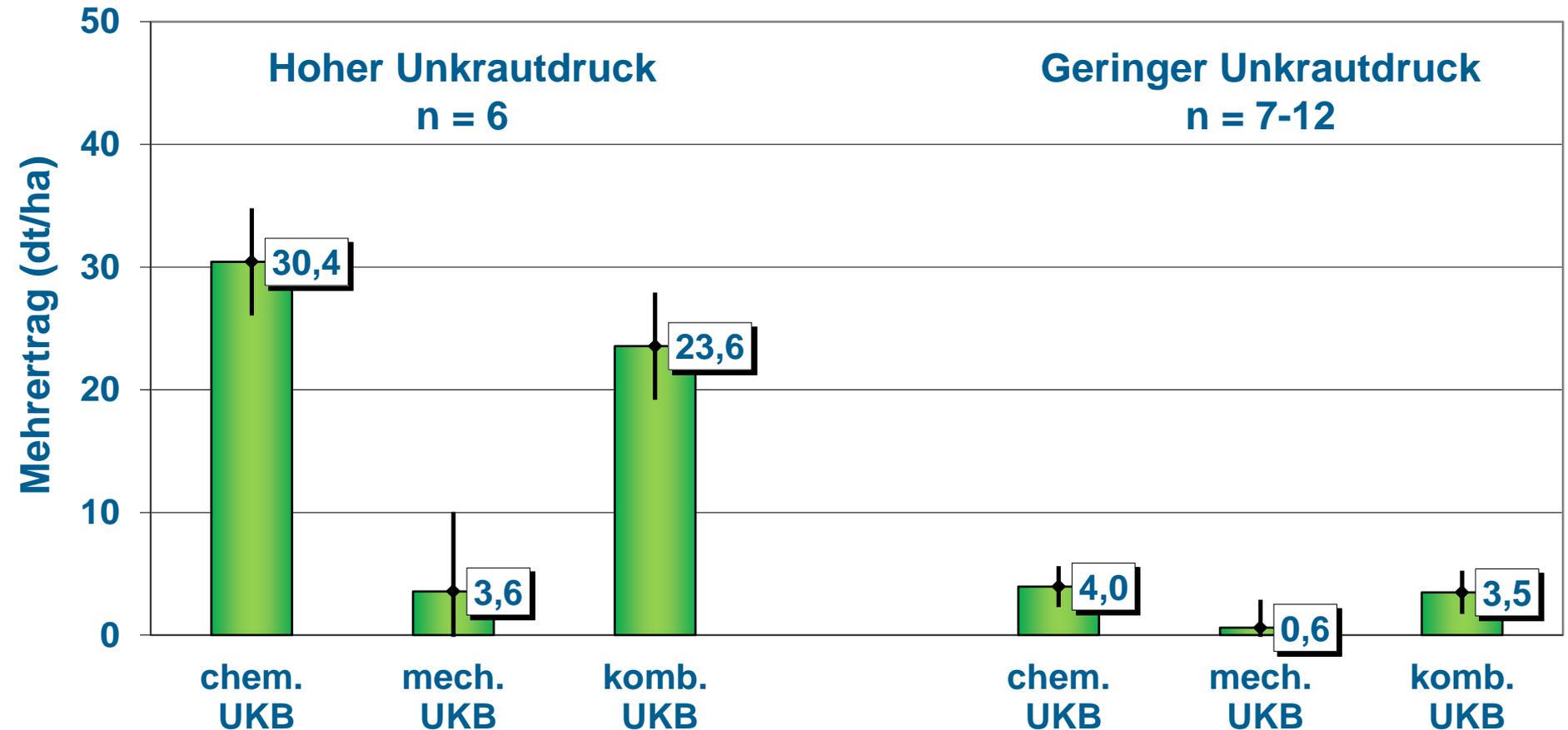


# Unterschiedliches Unkrautpotential



**Herbst 2021, Biestow**

# Effekte in Abhängigkeit der Belastung des Schlages



## Fazit Unkrautkontrolle im Raps

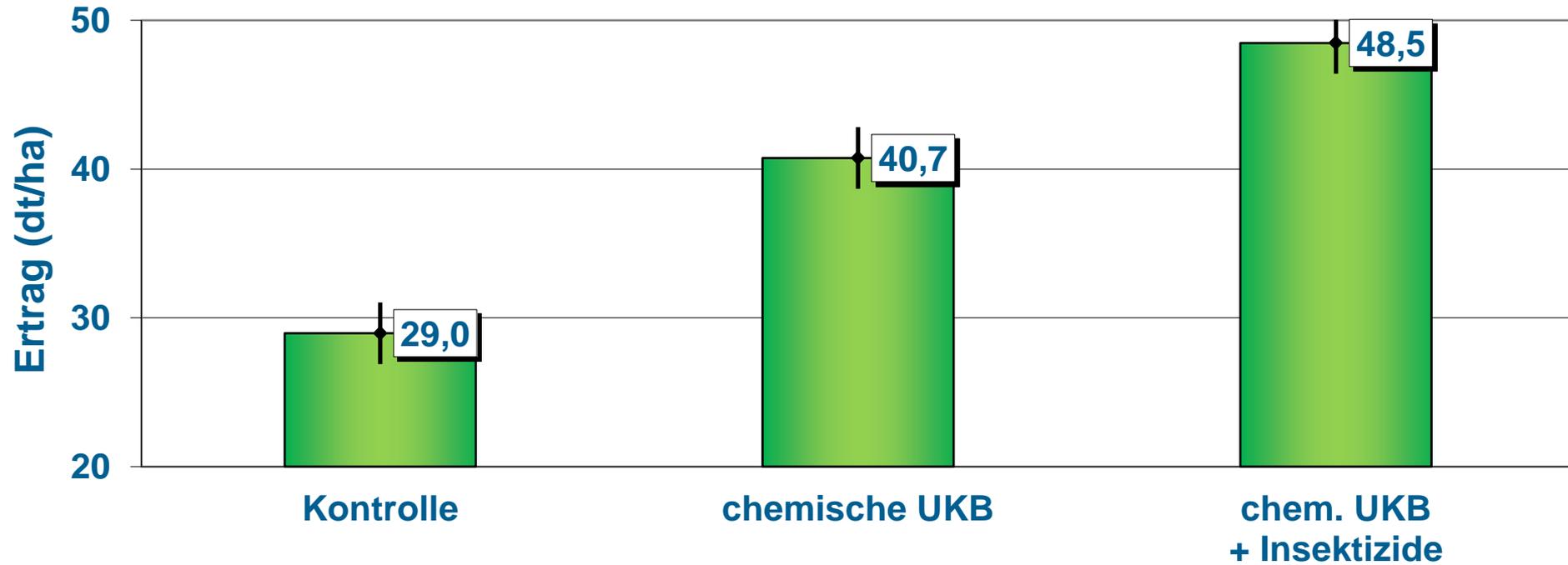
- Die notwendige Intensität hängt stark von der Verunkrautung des Standortes ab.
- Gut geführte Äcker empfehlen sich für eine mindestens teilweise Substitution der chem. Maßnahmen mittels Hacke und Bandspritzung.
- Eine dauerhafte Reduktion der chem. UKB unter Duldung aussamender Beikräuter erhöht fortlaufend das Samenpotential des Bodens.

# Effekte des Insektizideinsatzes

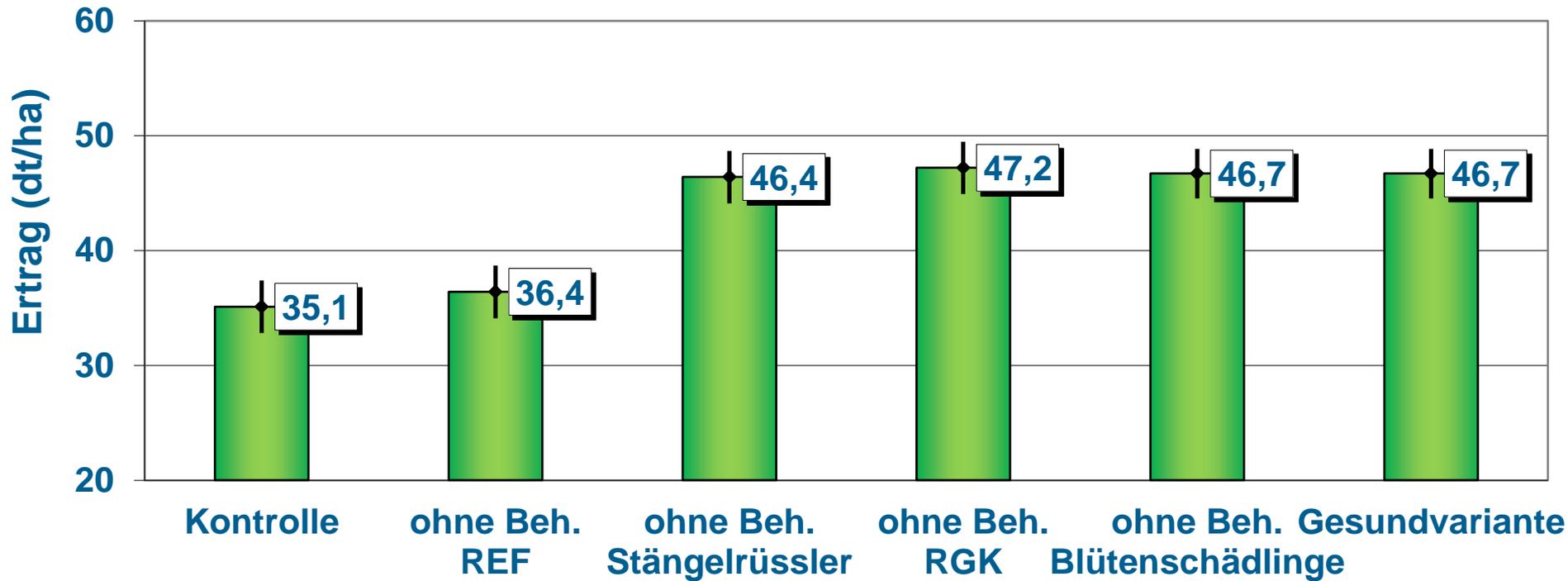


**Mai 2020, Biestow**

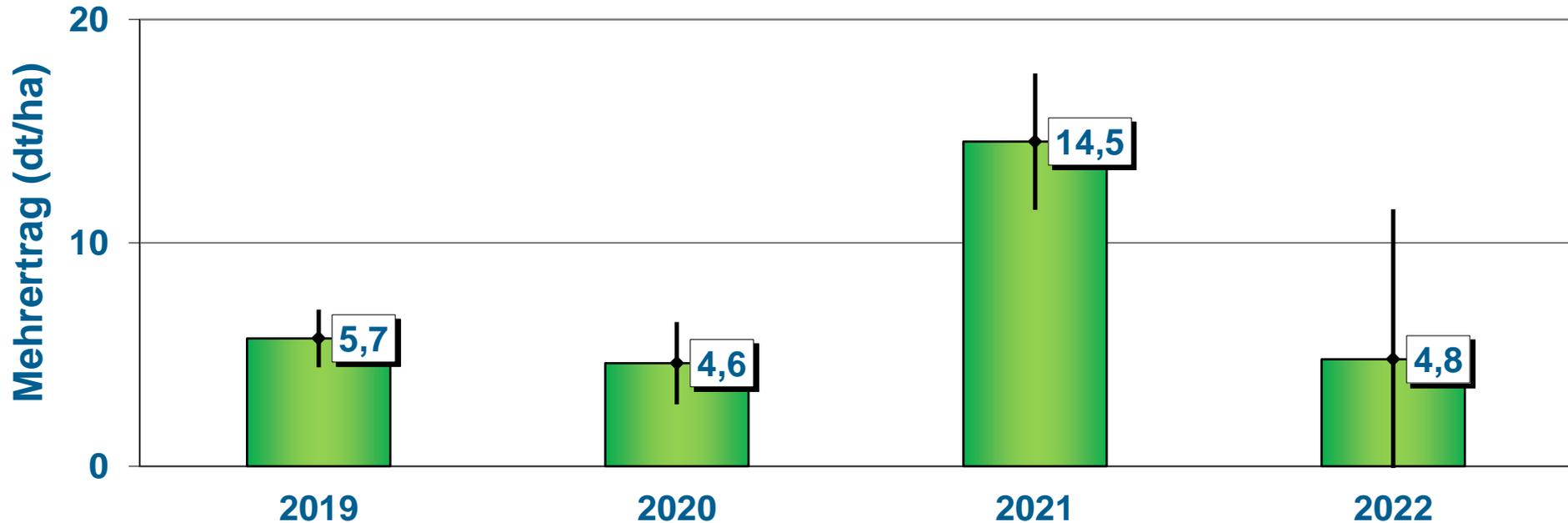
# Effekte des Insektizideinsatzes (2019-2022, n=18)



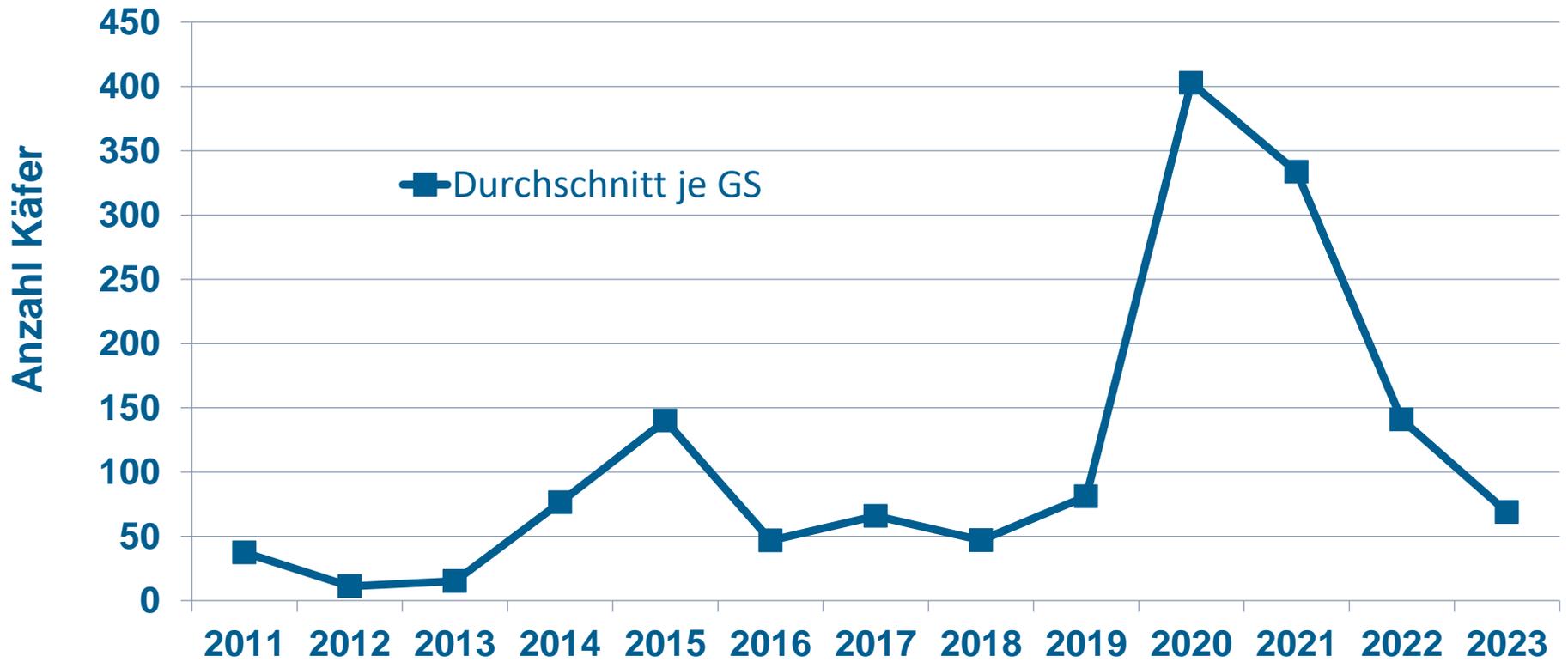
# Intensitätsversuch Insektizide – Welches Insekt schädigt? (2020-2022, n=13)



# Mehrerträge durch Insektizidmaßnahmen im Jahresvergleich (2019-2022, n=18)



# Durchschnittliche Summe der auf Kontrollstandorten in Gelbschalen gefangenen REF (RD Schwerin, n ≈ 15)



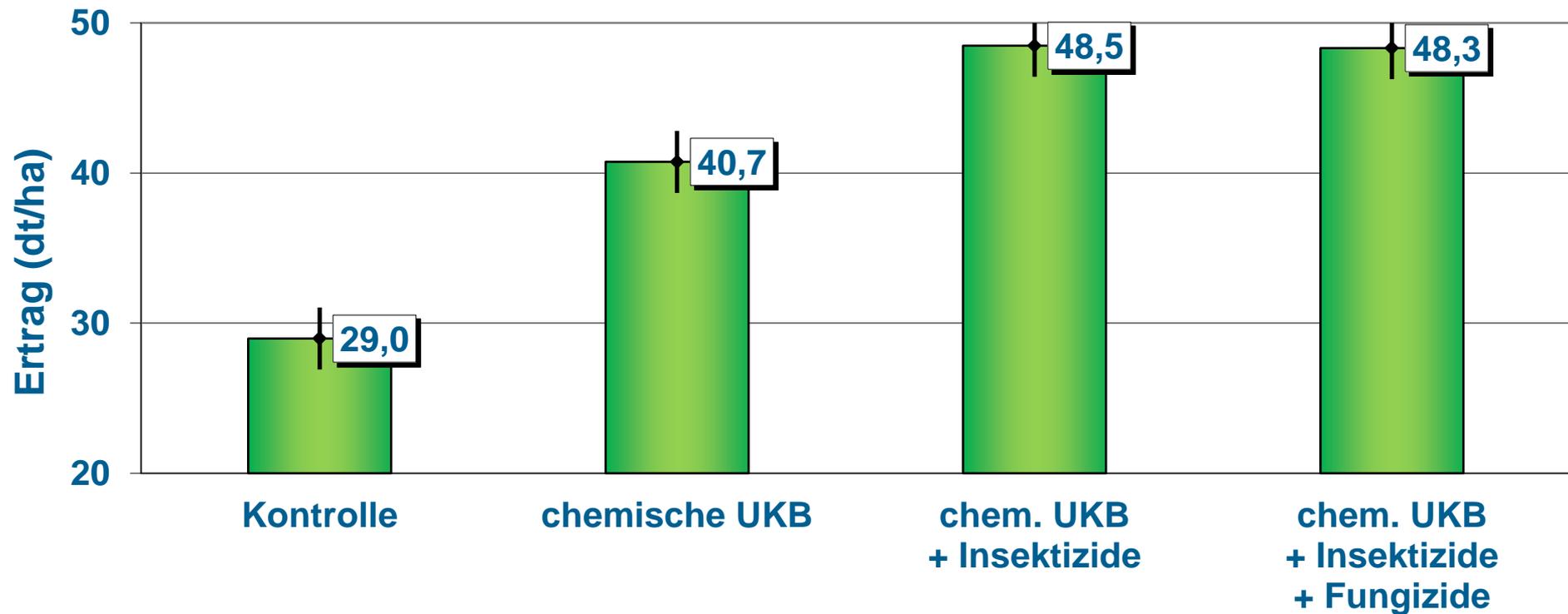
## Fazit Insektizideinsatz im Raps

- Die erfolgreiche Kontrolle der Schadinsekten ist unter Starkbefallsereignissen zwingend geboten.
- Im bisherigen Versuchszeitraum war der REF das einzig relevante Schadinsekt.
- Die Gelbschalenfänge des REF sind seit 2 Jahren rückläufig.
- Wir müssen auf Massenaufreten einer anderen Insektenart vorbereitet sein (Überwachung und funktionale Lösungen).

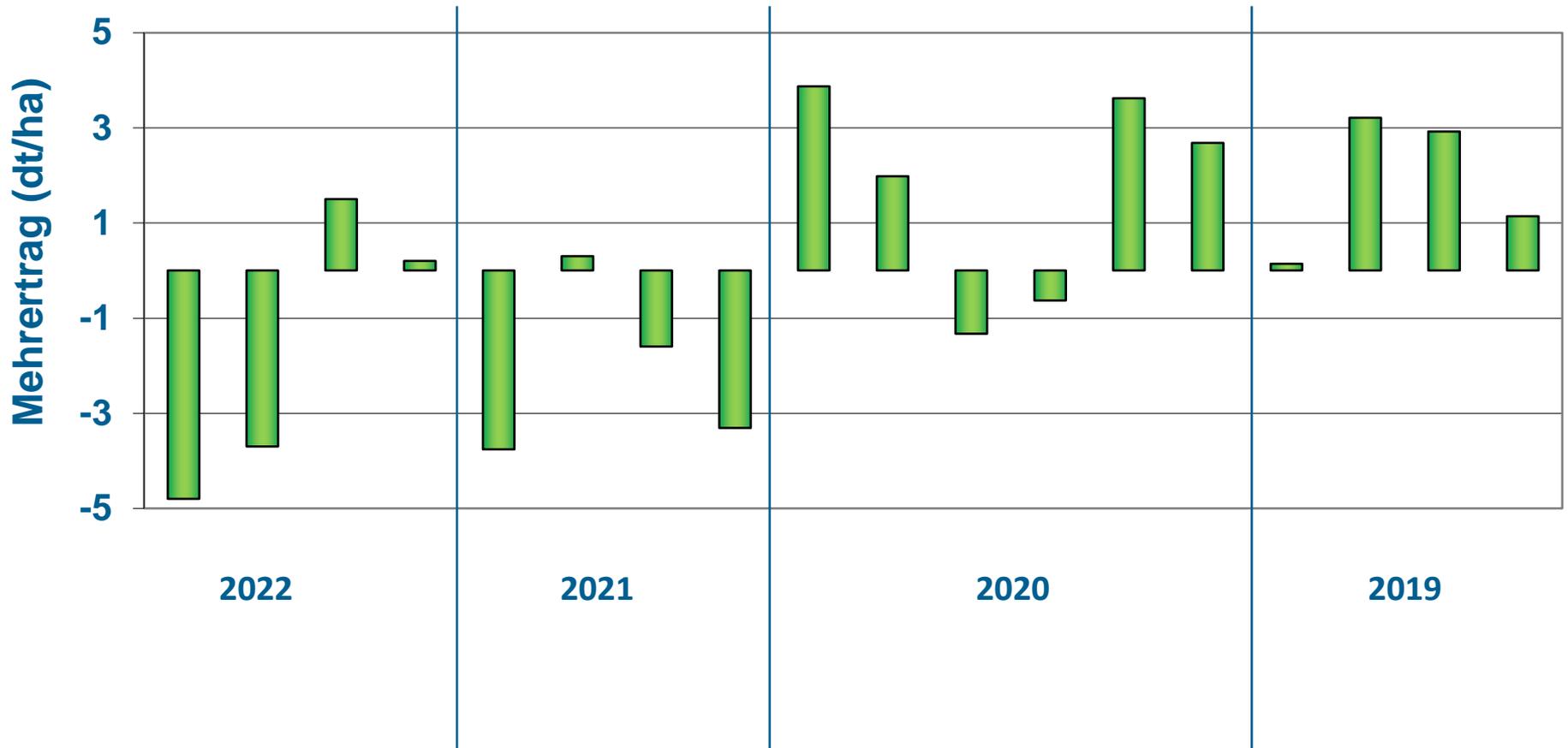
# Effekte der Fungizid- und Wachstumsregleranwendungen



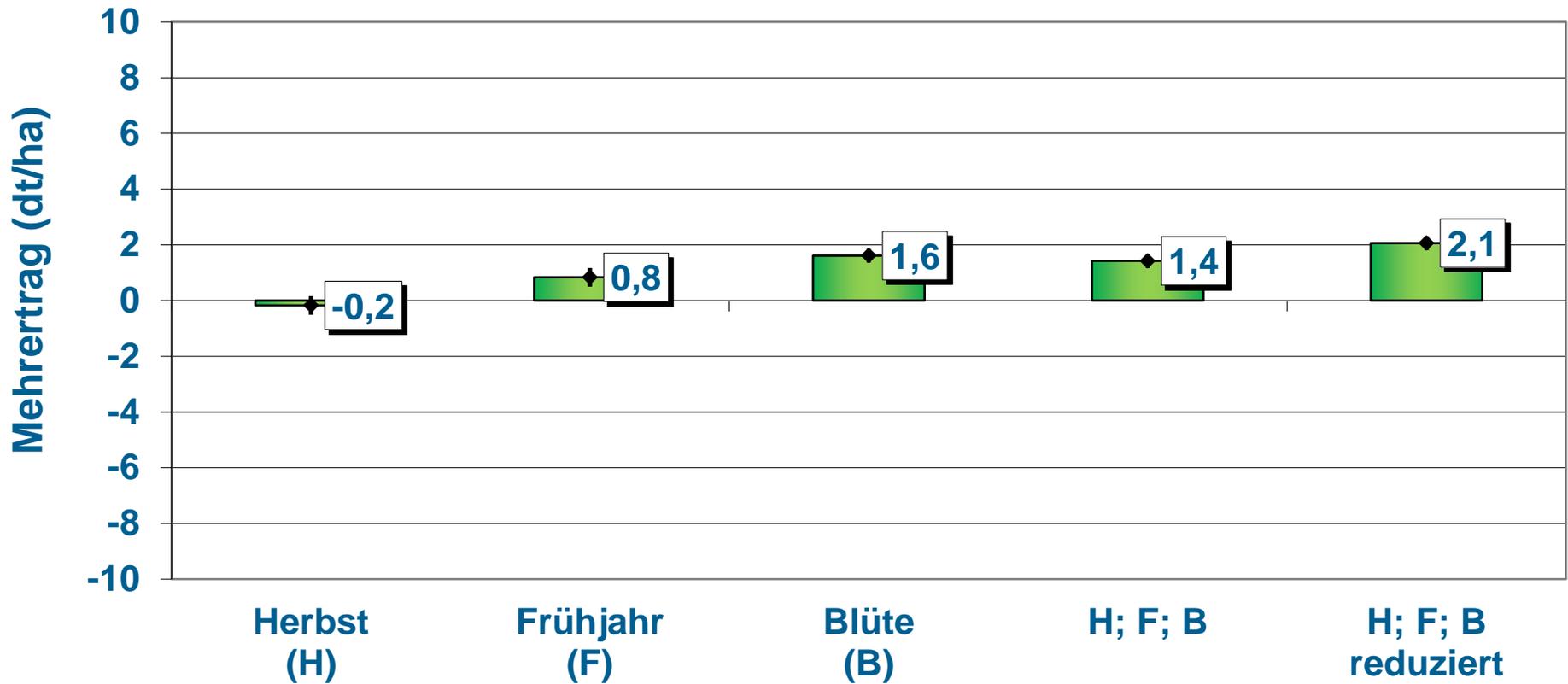
# Effekte des Fungizideinsatzes (2019-2022, n=18)



# Mehrertrag durch Fungizide bezogen auf chem. UKB + Insektizide



# Versuchsserie zu Effekten der Fungizidmaßnahmen im Raps (2011 – 2022; n = 23-40)



# Fazit Fungizideinsatz im Raps

- Effekte der Fungizidanwendungen bezüglich des Ertrages sind in dieser Versuchsserie nicht nachweisbar.
- Auswinterungsschäden sind in dieser Versuchsserie nicht aufgetreten.
- Pilzliche Krankheiten spielten keine Rolle bei der Ertragsentwicklung.
- Auch die länger laufende Versuchsserie zum Fungizideinsatz zeigt nur magere Ertragseffekte auf.

## Fazit Pflanzenschutzintensität im Raps

- Das ursprüngliche Ziel des Pflanzenschutzes ist die Vermeidung **starker** Ertragsverluste durch Konkurrenz, Krankheiten oder Schädlinge.
- Eine Reduktion der Pflanzenschutzintensität im Raps sollte möglich sein.
- Bei einer deutlichen Reduktion der Pflanzenschutzintensität im Raps müssen Mindererträge einkalkuliert werden.
- Am wenigsten schmerzhaft ist eine Reduktion bei den Fungiziden.
- **Wichtig ist die Vermeidung pauschaler Restriktionen, um auch zukünftig auf phytopathologische Extremsituationen angemessen reagieren zu können.**



Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und  
Fischerei

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei**

Marcus Hahn

Telefon +49 385 555702-15

marcus.hahn@lallf.mvnet.de

**[www.lallf.de](http://www.lallf.de) | [www.isip.de/mv](http://www.isip.de/mv)**